



Ein Apartment in Berlin

Ein Film von Alice Agneskirchner

© 2013 gebrueder beetz filmproduktion, in Koproduktion mit 3sat und dem RBB, gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, Recherche gefördert durch das Gerd-Ruge-Stipendium der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen



SYNOPSIS

Freiheit und Offenheit, Kunst und Kultur? Oder ganz einfach ein ruhiges Leben, mit Studium oder einem Arbeitsplatz? Junge Israelis in Berlin – 20.000 von ihnen leben inzwischen hier. Die meisten schwärmen von der weltoffenen, internationalen Atmosphäre der Stadt, den günstigen Preisen für Lebenshaltungskosten und dem ausgezeichneten öffentlichen Nahverkehrsnetz. Einzig der Winter ist ungewöhnlich kalt und bedrückend. Berlin war einst der Ort, von dem aus die Nationalsozialisten die systematische Ermordung der Juden planten, spielt das für diese Generation noch irgendeine Rolle?



Fast 100 junge Israelis, haben sich gemeldet, um an einem Film teilzuhaben, der genau jene Vergangenheit wieder sichtbar, erlebbar machen soll. Die Regisseurin Alice Agneskirchner hat in monatelanger Recherche zusammen mit der Historikerin Karolin Steinke das Leben der jüdischen Familie Adler in den Berliner Archiven recherchiert. Vor 100 Jahren sind Simon und Rosa Adler aus Galizien nach Berlin gekommen um sich ihren Traum vom freien und erfolgreichen Leben zu erfüllen. Die drei Protagonisten Eyal, Yael und Yoav leben heute in Berlin, mit dem Film unternehmen sie eine Zeitreise in die Vergangenheit.

Der Verwaltungsapparat des NS-Staates hat eine Vermögensverwertungsstelle eingerichtet. Jeder Jude musste vor seiner Deportation einen 16-seitigen Formbogen ausfüllen und darin angeben was er alles besitzt. Man wollte maximalen Gewinn daraus erwirtschaften. Die komplett erhaltene Vermögenserklärungsakte aus dem Jahre 1943 der Familie Adler ist der filmische Ausgangspunkt für Eyal, Yael und Yoav die Originalwohnung im Bezirk Prenzlauer Berg heute möglichst originalgetreu wieder einzurichten.

Jeder der drei Israelis hatte einen anderen Grund, sich für dieses Filmprojekt zu melden. Sie erhoffen sich Denkanstöße, eine Reise ins Unbekannte, die persönliche Herausforderung. Doch während Eyal, Yael und Yoav Akten studieren und historische Einrichtungsgegenstände zusammentragen, nimmt der Film eine unerwartete Wendung. In einer kritischen Auseinandersetzung mit der Filmemacherin wird deutlich: auch wenn die jungen Israelis untrennbar mit ihrer Vergangenheit verbunden sind, so wollen sie keine Repräsentanten der Geschichte sein. Sie wollen oder können sich nicht emotional auf die Geschichte der Holocaust-Opfer einlassen.

Eine Verbindung zu ihrem heutigen Leben herzustellen scheint ihnen unmöglich, sie wollen sich von diesem Erbe emanzipieren und ihre eigene Identität finden. Zur zentralen Frage wird also etwas anderes: Auf welche Weise wird der Holocaust heute erinnert – von den Deutschen wie den Israelis? Wie gehen die unterschiedlichen Generationen mit ihrer Erfahrung, Erziehung und ihrem Wissen um den Holocaust um?



Die Regisseurin hat mit 12 Jahren vom Holocaust erfahren, was ein bleibendes Schuldgefühl in ihr auslöst, das sich bis heute hält. Ihre Geschichtsbücher thematisierten das dritte Reich, klammerten die Judenvernichtung jedoch aus. Es gibt keinerlei Auseinandersetzung über die Deportationen von Juden, die auch in ihrem bayerischen Heimatort stattgefunden hatten. Mit zehn Jahren hat Eyal hingegen schon diverse Filme über Konzentrationslager und Bilder von Leichenbergen gesehen, so dass er begonnen hat, sich einen Schutzschild zuzulegen und von einem bestimmten Zeitpunkt an die weitere Beschäftigung mit

dem Holocaust ablehnt – sogar innerhalb der eigenen Familie, gerade weil sein Großvater ein Auschwitz-Überlebender ist.

Yoav wird als Historiker und Stadtführer durch seine Kunden jeden Tag aufs Neue mit dem Holocaust konfrontiert. Er hat einen ganz eigenen Zugang zur Geschichte. Für ihn resultiert die besondere Anziehungskraft Berlins nicht daraus, dass von hier viele Opfer des NS-Regimes stammten, sondern vor allem daraus, dass Berlin die Stadt der Befehlshaber war, der Täter. Analytisch erkennt er: „Mein Holocaust ist nicht Dein Holocaust. Deiner ist der der Opfer, meiner ist der der Täter“. Und Yael hat ganz andere Sorgen. Sie kommt aus einer konservativen orthodoxen Familie; weil sie beschlossen hat, die arrangierte Ehe nicht fortzusetzen haben ihre Eltern sie verstoßen, sie will sich ein neues und eigenes Leben aufbauen.

Die historische Wohnung der Familie Adler wird somit zur aktuellen Diskussions- und Begegnungsstätte. Sie wird zu einem neuen Heim für Yael, die auf Wohnungssuche ist und entscheidet, für die Dauer der Dreharbeiten dort einzuziehen. Und sie wird zum Treffpunkt der Generationen, wenn Lotte, die 93-jährige Enkelin der Eierhändler-Familie Adler, aus Israel anreist, um einen Stolperstein für ihre Angehörigen legen zu lassen, und in der ehemaligen Familienwohnung mit den jungen Israelis zu Abend isst.

Der Film, der als Reise der jungen Israelis in die Vergangenheit geplant war, wird für alle Beteiligten zu einer vielschichtigen und unerwarteten Erfahrung. Verbunden durch die Vergangenheit, das alte jüdische Leben, entwickeln die Regisseurin und die jungen Israelis Verständnis für die gegenseitigen Positionen und finden einen neuen Umgang miteinander im Heute.



ALICE AGNESKIRCHNER

Regisseurin



„Wenn es einem Dokumentarfilm gelingt die innere Wahrheit, die besondere Komik oder die Traurigkeit in seinen Protagonisten aufzuspüren, diese echten Menschen, die er darstellt, aber dennoch in ihrer Sympathie und Würde beläßt, fühlt sich der Zuschauer in ein szenisches Eigenleben versetzt, das keinen emotionalen Unterschied mehr macht, ob er einen Dokumentarfilm oder ein Spielfilm ansieht.“

Alice Agneskirchner, seit 1994 freie Autorin und Regisseurin, hat zahlreiche Dokumentarfilme für Kino und Fernsehen realisiert. Geboren 1966 in München. Studium der Politologie, Deutsche und Vergleichende Volkskunde und Theaterwissenschaft in München. Regieassistentin am Landestheater Salzburg. Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" in Potsdam-Babelsberg. Von 2003-2007 Gastdozentin für Regie an der Filmakademie Ludwigsburg.

Festivals

- Max Ophüls Festival Saarbrücken
- Internationale Hofer Filmtage
- Dokumentarfilmfest München
- Duisburger Filmwoche
- Leipziger Dokumentarfilmfestival
- Filmfestival Chicago
- German Filmfestival England
- Cinema du Réel Paris

Preise

- Regiepreis der Filmhochschulen
- Goldener Hugo Chicago
- Ottocar in Silber (Autovisions-Preis der Automobil Ausstellung)
- Bundeswirtschaftsfilmpreis in Gold
- Förderpreis Dokumentarfilm Filmfest München

Filmografie (Auswahl)

- 24H JERUSALEM
2012 (arte/BR)
- MODERNE RUINEN - DETROIT – HOFFNUNG FÜR DIE MOTOR-CITY
2011 inKoproduktion mit gebrueder beetz filmproduktion, 5teilige Doku-Serie „Moderne Ruinen“ (ZDF / 52 min)
- HECHENBERG
2011, Dokumentarfilm (BR / 30 min)
- DEUTSCHLAND DEINE KÜNSTLER : DORIS DÖRRIE
2010, Künstlerportrait (ARD / 45 min)
- MÜNCHNER RATSCHKATH'I
2009, 3-teilige Historische Doku-Reihe (BR)
- LIEBE IN NOT
2008, 4-teilige Doku-Serie (NDR)
- DIE BUNDESREGIERUNG und ihre STREITKRÄFTE
2007, 3D-HD-Doku-Fiktion-Ausbildungsfilm
- LIEBE MAMA, ICH KANNTÉ DICH KAUM...
2006, Dok-Film (BR / 90min)
- SILVER GIRLS
2005, 5-teilige Doku-Serie (arte)
- ZUSAMMEN
2003, Dokumentar-Image-Film (70mm/VW-Autostadt/40)
- WILDENRANNA
2003, Dokumentarfilm (BR / FFF / 90min)
- CHEERLEADER STORIES
2002, 5-teilige Doku-Serie (arte)
- IM FREIBAD
2001, Dokumentarfilm (SFB/ 3sat / 90min)
- WASCHEN UND LEGEN
1999, Dokumentarfilm (SFB / 90min)
- READY FOR TAKE OFF
1997, Dokumentarfilm (SFB / 80min)
- DIE RADIOFRITZEN ON AIR
1996, Dokumentarfilm (ORB / 80min)
- HERR, FRAU, HUND
1995, Dokumentarfilm (ZDF / 60min)
- RAULIEN'S REVIÉR
1994, Dokumentarfilm (HFF/ WDR / 90min)

CHRISTIAN BEETZ

Produzent

Geschäftsführer der Gebrüder Beetz Media GmbH

Die gebroeder beetz filmproduktion hat seit ihrer Gründung im Jahr 2000 bereits über 100 hochwertige Dokumentationen und Dokumentarfilme für den nationalen und internationalen Markt produziert. Neben den Geschäftsführern Reinhardt und Christian Beetz umfasst unser Team 30 Mitarbeiter an den Standorten Berlin, Hamburg, Köln und Lüneburg. Unsere Dokumentationen laufen regelmäßig im Wettbewerb der großen internationalen Festivals und haben vielfach renommierte Auszeichnungen wie den Grimme-Preis (zuletzt für die sechsteilige Fernsehserie *Lebt wohl, Genossen!*), den Prix Europa, den Cinema for Peace Award, den Deutschen Filmpreis bis hin zu einer Oscar-Nominierung erhalten. Das Jahrbuch Fernsehen erklärte 2012 die gebroeder beetz filmproduktion zu einer der erfolgreichsten non-fiktionalen Produktionsfirmen in Deutschland. Unsere Produktion „Blood in the Mobile“ wurde im Juni 2013 in der Kategorie „Bester ausländischer Dokumentarfilm“ mit dem Marler Medienpreis 2013 (Amnesty International) ausgezeichnet.



Zuletzt erhielt die gebroeder beetz filmproduktion mit ihrer crossmedialen Produktion *WAGNERWAHN* (bestehend aus Film, App und Graphic Novel) internationale Aufmerksamkeit.

Viele unserer Filme entstehen im Rahmen von internationalen Koproduktionen und richten sich an ein breites Publikum. Wir arbeiten regelmäßig mit allen öffentlich-rechtlichen Sendern national und international zusammen – von der ARD, dem ZDF und ARTE über fast alle europäischen und nordamerikanischen Sender wie z.B. BBC, Smithsonian Channel und WNET. Dokumentarische Inhalte in den Bereichen Geschichte, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft bilden den Schwerpunkt unserer Produktionen. Dabei reicht das Spektrum von Kinodokumentarfilmen (*Herbstgold*, *Empire Me*), über Dokumentationen (*Blood in the Mobile*, *FC Barcelona*, *Open Heart*), Drama-Docs mit Spielfilmcharakter (*Mord im Hause Medici*, *Münchhausen – Die Geschichte einer Lüge*) und Fernsehserien (*Die Kulturakte*, *Biomimikry*), bis hin zu crossmedialen Formaten (*Empire Me! Interactive*, *Islands Künstler* und *die Sagas Interactive*) und dem täglichen Trendmagazin *EinsWeiter* auf ARD- *EinsFestival*.

Mit unseren Produktionen wollen wir innovative Kulturvermittlung betreiben und ein breites, internationales Publikum erreichen. Daher komplettieren wir seit 2007 unsere filmischen Inhalte durch zielgruppengerechte crossmediale Formate bestehend aus Webkampagnen, Apps für Tablets und Smartphones, Webdokus, Medienevents und Büchern, gemeinsam mit einem interdisziplinären Team aus dem Games-, Mobile- und Webbereich. Maßstäbe für den dokumentarischen Markt setzte hier vor allem unser preisgekröntes und außergewöhnlich umfangreiches Crossmedia-Projekt *Lebt wohl, Genossen! Interactive*.

Derzeit produzieren wir in Zusammenarbeit mit Arte unsere 4-teilige Dokumentarserie „Die Kulturakte“ sowie unser 2-teiliges Doku-Drama „Die Wikingerinnen“, in dem wir die faszinierende Kultur des Mythen umrankten Seefahrervolkes neu entdecken. Beide Produktionen werden wir mittels eines crossmedialen Ansatzes auch in Form einer Graphic Novel und als dokumentarische App erzählen.

Projekte (Auswahl 2010-2014)

Dokumentarfilme 2014

AFGHANISTAN – Land der Erleuchteten

HD, 90 min., in Koproduktion mit SAVAGE FILM (Belgien),
Fastnet Films (Irland) und Submarine (Niederlande)

Koproduzent

1989

HD, 90 min., In Koproduktion mit Magic Hour Films
ZDF/arte, DR, VRPO, YLE
Produktion gefördert vom Dänischen Filminstitut

Koproduzent

Dokumentarfilme 2013

OPEN HEART

HD, 40/52 min, in Koproduktion mit Urban Landscapes Productions USA,
arte/HBO
Nominierung für den ACADEMY AWARD (Oscar) 2013

Koproduzent

GARDENIA

HD, 90 min., Kino, in Koproduktion mit dem ZDF/ arte, Savage Film,
Polar Star Films, ORF und SF
gefördert durch die Film und Medien Stiftung NRW

Produzent

DER SCHNEELEOPARD

HD, 52 min., Koproduktion mit Beijing New Century Media (China),
NDR und arte

Koproduzent

DIE KULTURAKTE

HD, 4x 52 min., TV-Serie, App, Graphic Novel
Entwicklung gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg
gefördert durch die Mitteldeutsche Medienförderung, Film und
Medienstiftung NRW, MEDIA
WAGNERWAHN mit Samuel Finzi und Pegah Ferydoni
HD, 52 min., in Koproduktion mit arte und dem SWR
DIE AKTE BEETHOVEN mit Lars Eidinger und Pheline Roggan
HD, 52 min., in Koproduktion mit arte und dem WDR
DIE AKTE ZARAH LEANDER
HD, 52 min., in Koproduktion mit arte und dem RBB
DIE AKTE PASOLINI
HD, 52 min., in Koproduktion mit arte und dem ZDF

Produzent

WELTMEERE IM WANDEL 3D

HD, 3D, 90 min., in Koproduktion mit Pinkau Entertainment

Produzent

GEBRÜEDER BEETZ FILMPRODUKTION

Dokumentarfilme 2012

NEUSEELAND VON OBEN

HD, 5x 43 min., in Koproduktion mit Making Movies New Zealand, Bearcage Australia, arte, ZDF

Koproduzent

MORD IM HAUSE MEDICI

2x 52 min./ 1x 45 min. TerraX, in Koproduktion mit ZDF/arte HD,

Produzent

MÜNCHHAUSEN – DIE GESCHICHTE EINER LÜGE

mit Ben Becker, Alexander Beyer, Oana Solomon, Sarah Hannemann, Isabelle Barth und Steven Gilbert

HD, 43/52 min., im Auftrag des NDR, in Zusammenarbeit mit arte gefördert von Nordmedia und der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

Produzent

LEBT WOHL, GENOSSEN!

HD, Multi-Media Event 6x 52min., TV-Serie, Internet Plattform und Buch, in Koproduktion mit Artline Films Frankreich, ZDF, arte gefördert durch Medienboard Berlin-Brandenburg

Gewinner des Grimme-Preis 2013 in der Kategorie Information und Unterhaltung (Serie)

Produzent

DER KREMLFLIEGER – MATHIAS RUST UND DIE LANDUNG AUF DEM ROTEN PLATZ

HD, 45/52 min., in Koproduktion mit ARD/HR und dem Saarländischen Rundfunk, gefördert durch die Hessische Filmförderung

Produzent

DIE JAGD AUF BIN LADEN

HD, 90 min., in Koproduktion mit Brook Lapping, arte/ ZDF und BBC Worldwide, in Zusammenarbeit mit ITV, Smithsonian Channel, NHK

Koproduzent

WOCHENENDKRIEGER

HD, 90 min., Kino, in Koproduktion mit RBB/arte gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, DFFF, MFG und Filmfonds Wien

Produzent

MITTSOMMERNACHTSTANGO

HD, 90/52 min., in Koproduktion mit GEMA Films Argentinien gefördert durch FFA- Filmförderungsanstalt, Filmstiftung NRW

Produzent

Dokumentarfilme 2011

DIE AKTE KLEIST

mit Meret Becker und Alexander Beyer
HD, 52/43min., in Koproduktion mit RBB/arte, gefördert durch Medienboard Berlin-Brandenburg

Produzent

ISLAND – KREATIVER HOTSPOT

HD, 52 min., in Koproduktion mit ZDF, Navigator Film, RUV, ORF und Schweizer Fernsehen, in Zusammenarbeit mit arte

Produzent

DIE LITHIUM REVOLUTION

HD, 52 min., in Koproduktion mit Polar Star Films in Zusammenarbeit mit WDR/arte
Entwicklung gefördert von MEDIA und EED
Produktion gefördert von der NRW Filmstiftung und EED

Produzent

DES KAISERS SCHMUTZIGE WÄSCHE

Produzent

Gebrüder Beetz Filmproduktion Berlin GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft: Berlin · Amtsgericht Charlottenburg · HRA 41032 B

Persönlich haftende Gesellschafterin: Gebrüder Beetz Media GmbH

Sitz der Gesellschaft: Berlin · Amtsgericht Charlottenburg · HRB 112420 B

GEBRÜEDER BEETZ FILMPRODUKTION

HD, 52 min., in Koproduktion mit ZDF/arte

MODERNE RUINEN

HD, 5x 43/52 min., in Koproduktion mit ZDF/arte
gefördert von MEDIA

Produzent

HÖLLENTrip ANTARKTIS - SHACKLETONS RETTER

mit Craig Parker, Charles Pierard, William Hemming, Robert Ireland,
Hugh Bernard, Blake Henshaw und Tony Graimes
HD, 90 min., in Koproduktion mit RBB/arte
gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, DFFF, MFG und
Filmfonds Wien

Koproduzent

DIE HELDEN DER TITANIC

HD, 90 min., 2x 52/43/30 min., in Koproduktion mit ZDF/arte,
ZDF Enterprises, TILE Films Ireland, RTÉ Ireland, History UK,
gefördert vom Irish Film Board

Koproduzent

GESICHTER DER ARKTIS

HD, 52/90 min., in Koproduktion mit Sagafilm und NDR/arte,
SVT Sweden, TVO Canada, AVRO Netherlands, NRK Norway

Koproduzent

100 JAHRE HOLLYWOOD

HD, 43/52/78 min., in Koproduktion mit SWR/arte

Produzent

EMPIRE ME – DER STAAT BIN ICH!

HD, 90min., in Koproduktion mit Navigator Film Österreich und Minotaurus
Film Luxemburg
gefördert durch MEDIA, Medienboard Berlin-Brandenburg, ÖFI und
Fouspa Luxemburg

Koproduzent

Dokumentarfilme 2010

BLOOD IN THE MOBILE

28/43/52/82min, in Koproduktion mit Koncern TV Dänemark,
Chili Film Dänemark, WDR, arte, gefördert durch MEDIA

Koproduzent

BIOMIMIKRY – NATÜRLICH GENIAL!

HD, Serie 4x52min., in Koproduktion mit EMS Films Niederlande,
ZDF/arte, BR, gefördert durch MEDIA

Produzent

WADANS WELT – VON DER WÜRDE DER ARBEIT

HD, 100min, in Koproduktion mit Basthorster Filmmanufaktur
gefördert durch DFFF- Deutscher Filmförderfonds, Filmförderung HSH,
BKM, Wirtschaftliche Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern
Gewinner des DEUTSCHEN KAMERAPREIS 2011
Gewinner des Jurypreis BESTER DOKUMENTARFILM Dok.fest München 2011
Gewinner des DOKUMENTARFILMPREIS SCHWERIN 2011
Im Wettbewerb um BESTER DEUTSCHER DOKUMENTARFILM beim
Leipziger Internationalen Filmfestival 2010
Nominiert für den HEALTHY WORKPLACE AWARD 2010
Im Wettbewerb von HOTDOCS 2011

Koproduzent

OLAFUR ELIASSON

HD, 90/52min, in Koproduktion mit JJ Film Dänemark, arte

Koproduzent

GEBRÜEDER BEETZ FILMPRODUKTION

HERBSTGOLD

Produzent

HD, 52/90min., in Koproduktion mit WDR, NDR, arte, YLE,
Navigator Film Österreich
gefördert durch FFA/DFFF Filmförderungsanstalt & Deutscher Filmförderfonds,
Filmstiftung NRW, ÖFI, Medienboard Berlin-Brandenburg
entwickelt im Rahmen der Discovery Campus Masterclass 2007
Eröffnung der One World Festivals Prag 2011
Gewinner des AUDIENCE AWARD beim One World Festival Prag 2011
Gewinner des GRAND PRIZE des Guangzhou IFF China 2010
Gewinner des DOC U AWARD der IDFA Amsterdam 2010
Gewinner des AUDIENCE AWARD des Berlin&Beyond Festivals San Francisco 2010
Gewinner des FILMMAKER AWARD HOTDOCS 2010
Nr. 4 der HOT DOCS AUDIENCE TOP TEN 2010
Nominiert für den PUBLIKUMSPREIS „REFLECTING IMAGES. BEST OF FESTS
SELECTION“ IDFA 2010
Nominiert für den DEUTSCHEN KAMERAPREIS 2011
Nominiert für den DEUTSCHEN DOKUMENTARFILMPREIS 2011
Vorauswahl DEUTSCHER FILMPREIS 2011

DIE NÄHERINNEN

Produzent

90/52min., in Koproduktion mit Dream Factory Mazedonien

JÜRGEN BÖTTCHER / STRAWALDE – MEIN LEBEN / MA VIE

Produzent, Regisseur

HD, 43min., in Koproduktion mit ZDF/arte

AUF DEM PFAD DES BUDDHA – VICTOR SEGALENS EXPEDITOIN IN SICHUAN 1914

Produzent

HD, 52min., in Koproduktion mit ZDF/arte

MEIN HERZ DER FINSTERNIS

Koproduzent

HD4K, 90min., in Koproduktion mit Eden Film Schweden, SVT, ZDF/arte
gefördert durch EURIMAGES, Schwedisches Filminstitut

Fernsehmagazine

METROPOLIS – DAS KULTURMAGAZIN

Ausführender Produzent

von arte Deutschland & arte Frankreich, 10 x 52 min., ZDF/arte 2006-2012

DIGITAL DIARY

Produzent

ZDF-Dokukanal, TV Magazine 2007

Lehrtätigkeiten

GESCHÄFTSMODELL DOKUMENTARFILM

Dozent

2012 Filmakademie Baden Württemberg

TERMS OF TRADE BEI NON FICTION – WER BEKOMMT WIE VIEL VON WEM FÜR WELCHE RECHTE?

Dozent

2012 Erich-Pommer-Institut

INTERACTIVE STORYTELLING

Dozent

2012 Hochschule Darmstadt 2012

DOKUMENTATIONEN FÜR DEN INTERNATIONALEN MARKT

Dozent

2009 Wiesbaden ARD and ZDF Medienakademie

Gebrüder Beetz Filmproduktion Berlin GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft: Berlin · Amtsgericht Charlottenburg · HRA 41032 B

Persönlich haftende Gesellschafterin: Gebrüder Beetz Media GmbH

Sitz der Gesellschaft: Berlin · Amtsgericht Charlottenburg · HRB 112420 B

GEBRÜEDER BEETZ FILMPRODUKTION

INTERNATIONALE CO-PRODUKTIONEN & CREATIVE DOKUMENTARFILME

2009 ExOriente Workshop Pisek

Tutor

TV- FORMATE FÜR DEN INTERNATIONALEN MARKT

2008 Hannover Media Campus

Dozent

TV- FORMATE FÜR DEN INTERNATIONALEN MARKT

2007 Hannover Media Campus

Dozent

TV-FEATURE UND DOKUMENTARFILM

2001/2002 bbw / Bildungswerk der Wirtschaft

Dozent

TV-MAGAZINE / CONTRIBUTIONS: VOM EXPOSÉ BIS ZUR REALISATION

2000, bbw

Dozent

TUTORIALS FÜR AUDIOVISUELLE- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Humboldt Universität zu Berlin 1997-1999

Tutor

Panels

GERMAN AND EUROPEAN COPRODUCTIONS

2012 Sunny Side of the Doc; La Rochelle

CROSS-MEDIA ALS CHANCE FÜR DEN DOKUMENTARFILM

2012 Dokville - Vom Dokumentarfilm leben; Ludwigsburg

HOW TO LAB: AUS DEN LABOREN VON SENDERN UND PRODUZENTEN

2012 Internationaler Filmkongress; Köln

CO-PRODUCING DOCUMENTARIES WITH GERMANY

2011 DFC Dubai Film Connection / Industry Panel

DIE MEDIEN VON MORGEN – SCHÖNE NEUE ARBEITSWELT?

2012 BundesFilmVerband / Panel@Berlinale

FAREWELL COMRADES - A CROSS MEDIA CASE STUDY

2011 Dok Leipzig

SIGNPOST TO CROSS-MEDIA: CHANGING STRATEGIES OF EUROPEAN BROADCASTERS AND PRODUCERS

2011 Sheffield Doc.Fest

WORKING WITH THE GERMANS

2011 Sheffield Doc.Fest

THE FUTURE OF DOCUMENTARY FINANCING

2011 IDFA / Industry Panel

DIE DIGITALE REVOLUTION IN VERTRIEB UND MARKETING

2011 Diagonale Graz

FAREWELL COMRADES INTERACTIVE

2011 IDFA Doc Lab

INTERACTIVE SESSION: FAREWELL COMRADES

Gebrüder Beetz Filmproduktion Berlin GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft: Berlin · Amtsgericht Charlottenburg · HRA 41032 B

Persönlich haftende Gesellschafterin: Gebrüder Beetz Media GmbH

Sitz der Gesellschaft: Berlin · Amtsgericht Charlottenburg · HRB 112420 B

GEBRÜEDER BEETZ FILMPRODUKTION

2011 World Science and Factual; Paris

Verschiedenes

Deutsche Film Akademie (seit 2009)	Mitglied
Europäische Film Akademie (seit 2009)	Mitglied
DC Documentary Campus (seit 2008)	Vorstandsmitglied
EDNEuropean Documentary Network	Mitglied
AGDOK Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm	Vorstandsmitglied/ Mitglied
Produzentenallianz	Vorstandsmitglied
Auswahlgremium IDFA Forum 2011	Gremiummitglied
Zürich 2011	Jurymitglied
Sehsüchte 2010	Jurymitglied
Banff 2009	Jurymitglied
Theater/Werbung (1996 – 2000)	Fotograf

Gebrüder Beetz Filmproduktion Berlin GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft: Berlin · Amtsgericht Charlottenburg · HRA 41032 B

Persönlich haftende Gesellschafterin: Gebrüder Beetz Media GmbH

Sitz der Gesellschaft: Berlin · Amtsgericht Charlottenburg · HRB 112420 B